

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Thema:
Privatisierung kommunalen Wohnungseigentums

Dazu MdL, Herr M. Schmidt (fraktionslos) / SäVP – Vorsitzender:

Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren,

Weshalb sollte man sich gegen den Verkauf von Wohnungen aus dem Bestand der Kommunen stellen? Vielerorts ist es doch so, dass städtische Tochtergesellschaften am Tropf der Verwaltung hängen und durch die nicht gerade geringe finanzielle Unterstützung am Leben erhalten werden. Kommunen können doch trotz des Verkaufs von eigenen Wohnungen weiter Einfluss durch Bebauungspläne nehmen und haben so weitestgehend auch weiterhin die Hand darauf. Trotzdem müssen sie nicht unbedingt Eigentümer sein. Durch den Verkauf wird darüber hinaus die Verwaltung schlanken gemacht. Ein privater Investor wird darauf achten, dass Wirtschaftlichkeit Priorität hat, vermieteter Wohnraum sich am Markt orientiert und dessen Verwaltung für ihn effizient ist.

Bei Verkäufen kommunalen Wohneigentums werden Investitionen frei, die bei sorgfältigem Augenmerk im Umgang mit diesen notwendigeren und dringlicheren Aufgaben der Kommunen zugeführt werden sollte, wie beispielsweise im Bereich der Kinderbetreuung und der Modernisierung von Schulen.

Danke.